

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt
Lüdenscheid**

am 17.09.2014

im Besprechungsraum 14, Rathausplatz 2 b

Anwesend:**Vorsitz:**

Ratsfrau Ursula Meyer CDU

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Jürgen Appelt	Bündnis 90/ Die Grünen	
Ratsfrau Michaela Dötsch	CDU	
Ratsherr Gordan Dudas MdL	SPD	Vertreter für Ratsherrn Sebastian Wagemeyer ab 17.03 Uhr
Ratsherr Jan Eggermann	SPD	
Ratsherr Lothar Hellwig	SPD	
Ratsherr Jens Holzrichter	FDP	
Ratsherr Rüdiger König	CDU	
Ratsherr Yasin Kut	DIE LINKE.	
Ratsfrau Susanne Meese	SPD	
Ratsherr Peter Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid	Vertreter für Ratsfrau Monika Oettinghaus
Ratsfrau Britta Rogalske	CDU	
Ratsherr Björn Schöttler	CDU	
Ratsherr Philipp Siewert	SPD	
Ratsfrau Verena Szermerski-Kasperek	SPD	
Ratsfrau Barbara Tünsmeier	SPD	
Ratsfrau Ramona Ullrich	SPD	

Verwaltung:

Bürgermeister Dieter Dzewas
Erster Beigeordneter und Stadtkämmerer Dr. Karl Heinz
Blasweiler
Herr Sven Haarhaus
Frau Martina Schmidtke
Frau Susanne Gerlach
Herr Michael Heinrich

Abwesend:

Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:

Ratsherr Oliver Fröhling	CDU
Ratsfrau Monika Oettinghaus	Alternative für Lüdenscheid
Ratsherr Sebastian Wagemeyer	SPD
Ratsherr Michael Wülfrath	FDP

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:50 Uhr

1. Bestellung einer Schriftführerin und deren Stellvertreter Vorlage: 172/2014

Beschluss:

Zur Aufnahme der Niederschriften über die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses wird Frau Susanne Müller bestellt. Zu stellvertretenden Schriftführern werden in dieser Reihenfolge Herr Michael Heinrich und Herr Jürgen Heimer bestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

2. Prüfung des Jahresabschlusses der Stadt Lüdenscheid zum 31.12.2011 Vorlage: 182/2014

Frau Schmidtke, Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung, erläutert die Ziele und die Vorgehensweise der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 anhand einer PowerPoint-Präsentation. Zu Beginn zeigt sie kurz den bisherigen und den geplanten zeitlichen Ablauf der Jahresabschlussprüfungen auf.

Die Schwerpunkte der Prüfung des Jahresabschlusses 2011 waren:

- Sonderposten
- Sonstige Rückstellungen
- Außerplanmäßige Abschreibungen bei Gebäuden

Es ergaben sich keine Beanstandungen.

Frau Schmidtke führte weiter aus, dass neben den aus den vergangenen Jahresabschlussprüfungen gemachten Vorschlägen, die bereits umgesetzt werden oder sich in der Umsetzung befinden, zusätzliche Optimierungspotentiale bestehen, deren Umsetzung weiterhin angeregt wird:

- die organisatorische Einordnung des FB4/FFV
- die Nutzung von Zielen und Kennzahlen zur Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle
- die Einrichtung eines Risikofrüherkennungssystem
- der Aufbau eines Controllings, insbesondere eines Bauinvestitionscontrolling
- die Erarbeitung eines Antikorruptionskonzepts

Im Ergebnis wurde festgestellt, dass der Jahresabschluss einschließlich des Lageberichts ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Lüdenscheid vermittelt und ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt werden sollte.

Während und nach erfolgter Präsentation wurden von den Ratsherren Appelt, Hellwig und Schöttler Fragen gestellt und einzelne Themenbereiche erörtert. Daran und an der Beantwortung der gestellten Fragen beteiligten sich Bürgermeister Dzewas, Stadtkämmerer Dr. Blasweiler und Frau Schmidtke. Anschließend lässt die Vorsitzende Ratsfrau Meyer über den Tagesordnungspunkt abstimmen.

Beschluss:

1. Der Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 wird gem. § 101 GO NRW zur Kenntnis genommen.
2. Der Rechnungsprüfungsausschuss fasst das Ergebnis seiner Prüfung gem. § 101 GO NRW in einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk zusammen.
3. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresabschluss zum 31.12.2011 gem. § 96 Abs. 1 GO NRW mit einer Bilanzsumme von 648.679.777,35 € festzustellen.
4. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat, den Jahresfehlbetrag in Höhe v. 7.409.003,29 € durch Inanspruchnahme der Allgemeinen Rücklage zu decken.
5. Der Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt dem Rat die Entlastung des Bürgermeisters gem. § 96 Abs. 1 GO NRW.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

Nachdem der Rechnungsprüfungsausschuss den Beschluss gefasst hat, unterschreibt die Ausschussvorsitzende den Bestätigungsvermerk, der zuvor lediglich die Unterschrift der Leiterin der örtlichen Rechnungsprüfung enthielt.

3. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen

3.1. Bekanntgaben

Keine.

3.2. Beantwortung von Anfragen

Keine.

3.3. Anfragen

Keine.

gez. U. Meyer

Vorsitzende

gez. Heinrich

Schriftführer